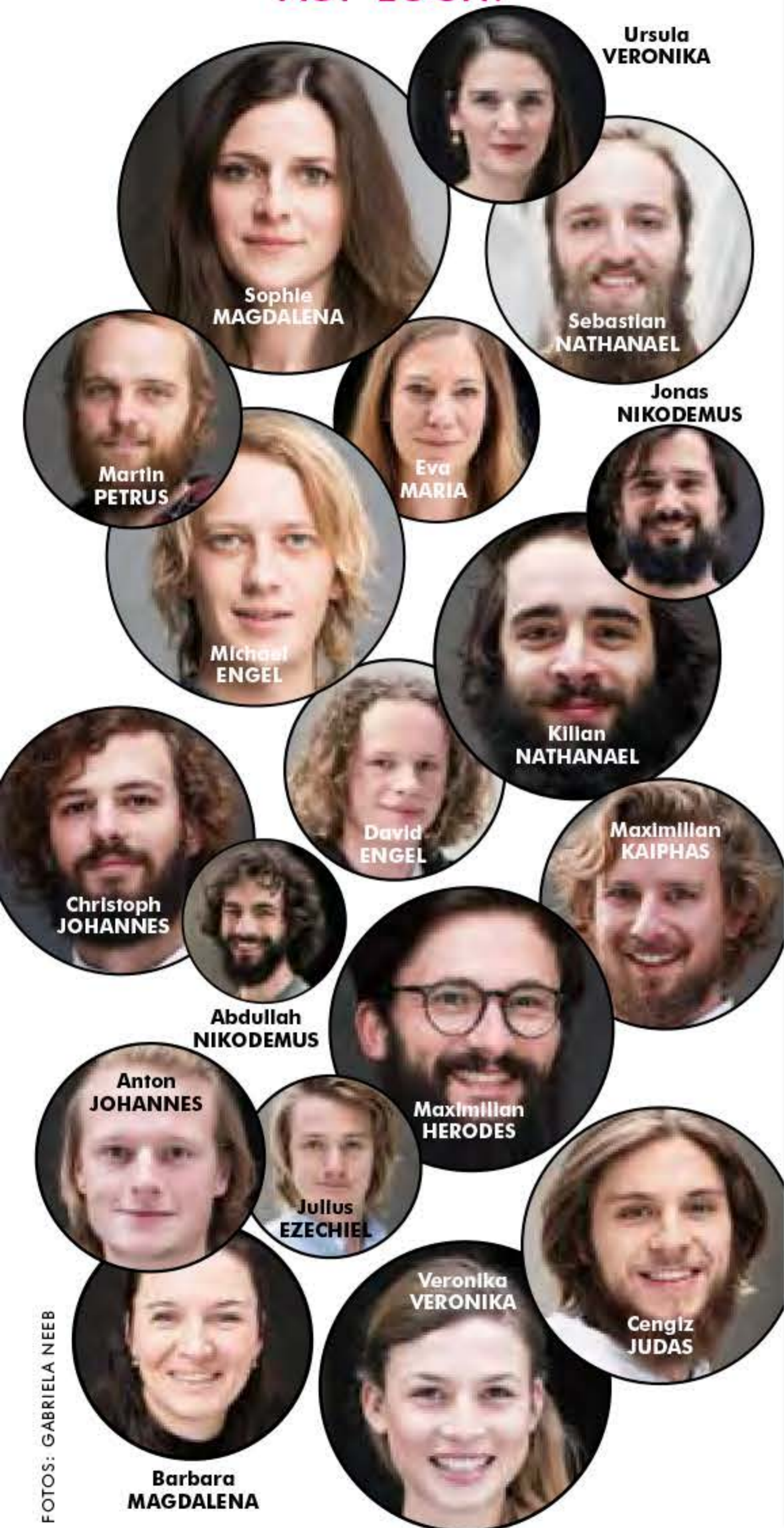


WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!



7 – 8 MAI 2022
JUGENDTAGE
PASSIONSSPIELE OBERAMMERGAU

Wir laden euch nach
Oberammergau ein!

Zum nächsten Passionsspiel
finden das erste Mal in Oberammergau
Jugendtage mit über
8.000 jungen Besuchern statt.
Kommt und erlebt gemeinsam das
weltweit bekannteste Passionsspiel mit
anderen Gästen aus aller Welt.

Das Angebot richtet sich an junge Menschen
zwischen 16 und 28 Jahren.

Der Vorstellungsbesuch wird vorab durch
eine Einführung ins Passionsspiel ergänzt.
Im Anschluss an die Vorstellung findet ein
Publikumsgespräch mit Mitwirkenden der
Passionsspiele statt.

SAALPLAN PASSIONSTHEATER



TICKET ONLY
7 oder 8 MAI 2022

TICKETKATEGORIE	TK 1*	TK 2*	TK 3*
Preis	24 €	16 €	8 €

2-TAGES PAKET
8 – 9 MAI 2022

1 Übernachtung inkl. Frühstück
1 Eintrittskarte in der gebuchten Kategorie
*Preise pro Person im Doppel- und Mehrbettzimmer***

KATEGORIE	TK 1*	TK 2*	TK 3*
B	58 €	50 €	42 €
C	52 €	44 €	36 €
D	47 €	39 €	31 €

3-TAGES PAKET
6 – 8 MAI 2022

2 Übernachtungen inkl. Frühstück
1 Eintrittskarte in der gebuchten Kategorie
*Preise pro Person im Doppel- und Mehrbettzimmer***

KATEGORIE	TK 1*	TK 2*	TK 3*
B	92 €	84 €	76 €
C	80 €	72 €	64 €
D	70 €	62 €	54 €

* inklusive VVK-Gebühr

** Einzelzimmer sind gegen einen Zuschlag von 23 - 34 € buchbar.

PRIVATUNTERKÜNFTE

Erhältlich gegen eine Schutzgebühr von 5 €.
Ohne Verpflegung. Isomatte und Schlafsack nötig.

VERPFLEGUNG

Frühstück und Essen
in der Vorstellungspause erhältlich.

Probenfoto
Passionsspiele 2022
Oberammergau
FOTO: BIRGIT GUDJONSDOTTIR



www.jugendtage-passionsspiele.de



2022
PASSIONS
SPIELE
OBERAMMERGAU

Jugendtage
7 – 8 Mai 2022
Passionsspiele
Oberammergau 2022
2 Vorstellungen
Für junge Besucher
zwischen 16 und 28 Jahren

Die Geschichte des Oberammergauer Passionsspiels beginnt 1633. Mitten im Dreißigjährigen Krieg, nach monatelangem Wüten der Pest, gelobten die Oberammergauer, alle 10 Jahre das »Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus« aufzuführen. Die Passionsspiele in Oberammergau ziehen alle zehn Jahre hunderttausende Besucher aus der ganzen Welt an. Die 42. Passionsspiele feiern am 14. Mai 2022 ihre Premiere. Über 2.400 einheimische Laiendarsteller, Sänger und Musiker und damit fast die Hälfte der Dorfbewohner, werden wieder auf der weltweit größten Freilichtbühne des Passionstheaters in Oberammergau stehen.

www.jugendtage-passionsspiele.de



FOTO: KIENBERGER



Probenfoto
 Passionsspiele 2022
 Oberammergau
 FOTO: BIRGIT GUDJONSDOTTIR

WIR SIND JESUS

**Frederik Mayer
 und Rochus Rückel
 sprechen
 über ihre Rolle**



Wer ist Jesus für euch?

RR: Ein Störenfried – im positiven Sinne.

FM: Ein Revolutionär, konsequent und wirklich von sich überzeugt. Er muss ein wahnsinniges Charisma gehabt haben und eine Ausstrahlung, dass die Leute ihm gefolgt sind.

Warum ist Jesu Geschichte heute gerade auch für junge Zuschauer aktuell?

FM: Jesus war ja ein junger Mensch. Er wollte etwas bewegen, das starre System der Obrigkeiten umkrempeln. „Denkt um!“, war ein Leitsatz von ihm. „Denkt anders! Hinterfragt Dinge!“

RR: Früher war ja die Religion die Politik. Letztlich ist Jesus damals auch Politiker gewesen.

FM: Jesus hat auch gesagt: Hierarchien sind nicht wichtig. In der Welt geht es um das Miteinander, um die Menschen. Das ist total politisch – und hochaktuell. Auch heute gehen junge Menschen

INTERVIEW: TERESA GRENZMANN / FOTO: SEBASTIAN SCHULTE

auf die Straße und sagen, so, wie's grad läuft, kann's nicht weitergehen.

Das heißt, jeder kann ein Stück weit Jesus sein?

FM: Jesus hat wahrscheinlich nie über Klimawandel nachgedacht, aber er hat die Probleme seiner Zeit erkannt, angesprochen und versucht zu handeln. Manchmal liegt etwas in der Luft, und dann kommt jemand und trifft einen Nerv. Und auf einmal entsteht daraus eine Bewegung, und die Mächtigen sind irritiert.

RR: Dazu gehören auf jeden Fall Standkraft und Mut: dann auch das Rückgrat zu haben, das „Denkt um!“ zu vertreten.

Ist Jesus sympathisch?

FM: Wenn Jesus die Händler aus dem Tempel vertreibt, ist er nicht sympathisch. Weil er aber das Richtige tut, nimmt man ihm das nicht übel. Auch als offener, sympathischer Mensch muss man, wenn gewisse Grenzen überschritten werden, auf den Tisch hauen und sagen: „So geht's nicht!“ Das muss drin sein.

RR: Das gehört auch zu einem Vorbild. Die Strenge macht die Sympathie ja nicht kaputt.

Und welche Rolle spielt der Glaube?

RR: Diese Jugendtage sind auf jeden Fall ein Ereignis, bei dem man wieder lernen kann, sich ein bisschen mehr mit dem Glauben zu befassen.

FM: Und das richtet sich nicht nur an gläubige Christen, sondern erst einmal an offene Menschen.

Also geht es auch darum, an etwas zu glauben?

FM: Ja, dieser Satz, „Glaube versetzt Berge“, der ist wirklich bildhaft zu verstehen, im Kleinen wie im Großen. Wenn man von einer Idee überzeugt ist und den richtigen Ansatz findet, kann man etwas bewegen. Man muss an sich glauben, an seine Ideen und Ideale, dann kann daraus etwas entstehen.



FOTO: FLORIAN WAGNER



Kontakt:

Eigenbetrieb Oberammergau Kultur
 Ludwig-Thoma-Str. 10
 82487 Oberammergau
kontakt@jugendtage-passionsspiele.de

www.jugendtage-passionsspiele.de

Medienpartner

